

23 WÜNSCHE AUS DEM WB-GEBIET FÜR 2022

Fortsetzung von SEITE 7

fenskraft, den Talenten und dem Ideenreichtum von Künstlerinnen, Künstlern und Vereinen die verdiente Wertschätzung entgegenbringen. Konzerte, Ausstellungen, Führungen, Theater oder Sportevents sind inspirierende Seelenahrung für unseren fordernden Alltag.»

Philipp Muff

Präsident der Feldmusik Menznau



«Für das Jahr 2022 wünsche ich mir, dass wir uns generell wieder vermehrt der eigentlichen (Sache) widmen können. Als Präsident der Feldmusik Menznau meine ich damit, dass wir gemeinsam musizieren, festliche Anlässe besuchen und unterhaltsame Konzerte spielen dürfen. Ebenso wünsche ich der Feldmusik und auch allen anderen Vereinen, dass das Kameradschaftliche nicht zu kurz kommt und die Bedeutung der Vereine in unserer Gesellschaft nicht vergessen geht. Auf ein erfolgreiches (Vereins-)Jahr 2022!»

Christina Graf-Kaufmann

Präsidentin der Dorfgemeinschaft Nebikon



«Als Vorsitzende der Dorfgemeinschaft Nebikon wünsche ich allen Vereinen, Organisationen und Kulturschaffenden einen erfolgreichen Start ins 2022. Sollen attraktive, interessante und kreative Ideen dazu beitragen, dass im kommenden Jahr wieder Anlässe jeglicher Art umgesetzt werden können. Viel Glück und gutes Gelingen!»

Claudia Carriero

Präsidentin des Kulturvereins KKK Reiden



«Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.» Das Zitat von W. von Humboldt klang beim Lesen einer Weihnachtskarte an und nach. Darum mein Wunsch, bestehende Verbindungen gut zu pflegen, mutig loszulassen, was nicht mehr verbindet und wo pas-



Wohl jede(r) würde gerne mit dem Fernglas ins neue Jahr blicken und bereits heute sehen, was 2022 bereithält. Foto Pixabay

send, neue Verbindungen einzugehen. Das wünsche ich mir privat, wie auch als Präsidentin des KKK Reiden: Möge es uns als Verein gelingen, Menschen über Kunst & Kultur immer wieder aufs Neue miteinander zu verbinden.»

Brigitte Purtschert

Gemeinderätin, Roggliswil



«Glück ist, das Wunderbare im Alltäglichen zu erkennen – getreu diesem Sprichwort wünsche ich uns allen, dass wir wieder vermehrt das Wunderbare im Alltäglichen erkennen, schätzen und annehmen. In der Fülle und der Hetze des Alltages übersehen wir viele Dinge, die uns das Leben bereichern und verschönern könnten. Geben wir acht und lassen wir uns im Alltag von wunderbaren Gegebenheiten überraschen und erfreuen.»

Hansjörg Luterbacher

Leiter des Archäologischen Museums in Schötz



«Neujahrswünsche? Glück habe ich täglich, aber für einen Hauptgewinn hat es noch nicht gereicht. Erfolg stellt sich erst nach mühevollen Anstrengungen

und sicher nicht im kommenden Jahr ein. Zufriedenheit haben mir schon meine Vorfahren mitgegeben. Eigentlich wünsche ich mir, dass toxische Menschen verschwinden, aber die guten bleiben. Und, dass die Renten nicht einem Virus zum Opfer fallen. Aber so wäre ein weiterer Wunsch zu erfüllen, etwas weniger Pfunde in der Bauchgegend.»

Thomas Grüter

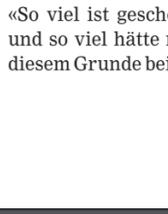
Präsident ZMP, Kantonsrat und Landwirt, St. Urban



«Für das Jahr 2022 wünsche ich mir deutlich mehr Toleranz einander gegenüber auf allen Ebenen und in allen Bereichen. Sei es auf der Strasse, im Kundtun der persönlichen Meinung oder im Berufsleben. Dazu gehört auch der Wunsch nach der Wertschätzung der täglichen Arbeit, welche die Landwirtinnen und Landwirte als Nahrungsmittelproduzenten verdienen, und sich bewusst zu werden, was es heisst, Nahrungsmittel, welche in der Schweiz mit hohem Standard produziert wurden, konsumieren zu können.»

Angelika Lustenberger

Pfarreisekretärin, Ufhusen



«So viel ist geschehen im letzten Jahr und so viel hätte noch sein sollen. Aus diesem Grunde beinhaltet mein Wunsch



für das Jahr 2022 mehr Zeit und Mut für das, was einem persönlich wichtig ist. Geschehenes kann nicht rückgängig gemacht, oft auch nicht vergessen werden und die Zeit wartet nicht. Ich wünsche mir, dass man innerhalb von Familien, unter Freunden und Bekannten den Mut und die Stärke aufbringt aufeinander zuzugehen – unvoreingenommen und offen. Nutzen wir alle das Jahr 2022 als Chance.»

Herbert Ludin

Präsident des Seniorenrats Egolzwil-Wauwil, Wauwil



«Täglich bin ich im Dorf unterwegs, Dank sei Hund (Quasi). Ein herzlicher Gruss, ein kleiner Input, ein vertieftes Gespräch sind die Gründe für meine Stopps. Mit der rasanten Zunahme der Bevölkerung vermehren sich die Kontakte aber nicht automatisch. Manchmal habe ich den Eindruck, dass Neuzuzüger lieber in Anonymität leben wollen. Ich möchte in einigen Jahren nicht von Vereinsamung und Isolation betroffen sein, deshalb bin ich auch im 2022 offen für einen Schwatz. Jeder Kontakt beginnt mit einem Gruss, was viele nicht mehr wissen. Also erst recht: «Grüezi ond e schöne Tag!»

Michel Hunkeler

CEO Hunkeler AG, Wikon



«Für unser Unternehmen wünsche ich mir im kommenden Jahr zufriedene Mitarbeitende, ein Lieferüberangebot an elektronischen Bauteilen, uneingeschränkte Reisefreiheiten und dass wir am 24. Juni in Wikon ein rauschendes Fest anlässlich unseres 100-jährigen Geburtstages feiern können. Wirtschaftspolitisch sollen sich die Schweiz und die EU endlich bei den Rahmenabkommen einigen. Privat wünsche ich mir, dass ich den Jungfrau-Marathon rennen kann und die Tage nach dem Lauf nicht in einem Sauerstoffzelt verbringen muss.»

Adrian Affentranger

Geschäftsführer und Inhaber der Diwisa in Willisau



«Als Unternehmen sind wir eng mit der Gastronomie und Eventveranstaltern verbunden. Die letzten zwei Jahre waren sehr durch Fremdeinflüsse bestimmt. Für das neue Jahr wünsche ich mir wieder mehr Sicherheit in der Planung und mehr Unbekümmertheit. Ich möchte Dinge wieder angehen können, ohne immer darüber nachdenken zu müssen, was wohl in vier Monaten sein wird und einen Plan B für entsprechende Fremdeinflüsse bereithalten zu müssen. Dies hat nicht nur an unseren Nerven gezehrt, sondern auch viele unserer Kunden stark belastet.»

Josef Bürli

Grafikdesigner, Zell



«Egal wie schwierig die Zeiten sind: In Zell lebt der Zusammenhalt. Anonymität? Gibt es bei uns nicht. Das schätze ich. Es ist mega schön, in einer Dorfgemeinschaft eingebettet sein zu dürfen, in der man sich umeinander kümmert. Ich wünsche mir für das kommende neue Jahr weiterhin viele freudige Begegnungen mit anderen Zellerinnen und Zellern.»

Anzeige

Ihr Um- und Neubau in unseren Händen. Kreativ und professionell.

KAWA KÜCHEN
DESIGN BÄDER
RAUM


Kreuzmatt 12 | 6242 Wauwil | Telefon 041 984 28 00

www.kawa-design.ch

Grosse Ausstellung am Produktionsstandort Wauwil.